

Der SV Espenschied ermittelte die Besten!

Für die einen sind es die Vereinsmeisterschaften, für die anderen sind es die aktivsten drei Wochen des Jahres. So lange gaben sich nämlich die rund 50 Mitglieder der Tennisabteilung des SV Espenschied Zeit, um die Besten der Besten im Damen-, Herren-Einzel sowie im Mixed zu ermitteln.

Ein klein wenig Stolz war man am vergangenen Sonntag schon, als man sich zum „High Noon“ traf um die Endspiele in den genannten Konkurrenzen auszutragen. Denn oft sind es wesentlich mitgliederstärkere Vereine, die es mangels Interesse nicht mehr hinbekommen überhaupt Clubmeisterschaften auszurichten.

Bei wechselhaftem Wetter, aber stetig guter Laune, kreuzten im ersten Endspiel des Tages die bislang ungeschlagenen Heiner Bastian und Andi Maurer die Rackets. Letztendlich konnte sich Maurer in zwei Sätzen den Titel sichern, um drei Stunden später dann auch noch das Spiel um Platz 3 bei den Kreismeisterschaften zu gewinnen. Der 21 Jahre ältere Bastian hingegen haderte zu Unrecht mit sich, zeigte er doch eine mehr als ansprechende Leistung, die sich auch bei dem Gewinn des einen oder anderen so genannten „Big Points“ auch entsprechend in Punkte und Sätze ausgedrückt hätte.

Im anschließenden Finale im Mixed standen sich dann Moni Calliess/Alex Kacpura und Natascha Brox/Markus Crecelius gegenüber. Hatten im Gruppenspiel noch die Erstgenannten, trotz 1:5 Rückstandes im entscheidenden Satz, die Nase vorn, mussten sie nunmehr, bei 3:2 Führung im dritten Satz, die Waffen strecken, da Kacpura, geschunden von jahrzehntelangem ambitioniertem Amateurfußball, die 55 jährige Achillessehne nicht weiter belasten konnte. Auch Dank der Umstellung des Aufschlages von Crecelius auf „Kanonenaufschlag“, sicherte dieser sich, gemeinsam mit seiner bezaubernden Partnerin Brox glücklich, aber nicht unverdient, den Titel.

Den Höhepunkt des Tages bildete das Endspiel der Damen zwischen Moni Calliess und Natascha Brox; beide mehrfache Titelträgerinnen des SV Espenschied. Sie hatten sich im Rahmen der „Jeder gegen Jeden“ Ausscheidungen für das Spiel der Spiele qualifiziert. Das Publikum konnte sich an langen Rallys der beiden erfreuen, bei denen Brox meist das bessere Ende für sich hatte. Auch die textile Umstellung von Calliess führte nicht zu einem grundsätzlichen Wandel der Fehlerhäufigkeit, sodass sich Brox in zwei Sätzen durchsetzen und den Siegerscheck als Vereinsmeisterin entgegennehmen konnte. Stichwort Siegerscheck: die Preise bestanden auch in diesem Jahr wiederum aus Verzehr Gutscheinen der Speisegaststätte „Dorfschänke“, deren Betreiberin großer Dank gebührt, da sie sich finanziell erheblich an den Auslobungen beteiligte! Am Samstag, 14.11. werden dann schließlich die gewonnenen Gutscheine im Rahmen des so genannten „Championsdiners“ in der Dorfschänke liquidiert. Eingeladen hierzu ist die gesamte Tennisgemeinde des SV Espenschied!

